

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/012/2007/VI-61</b>
Einreicher:	Stadtplanungsamt Frau Granditzky

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	02.03.2007	
Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt	öffentlich	15.03.2007	

### Titel:

Information über das Ergebnis des Verfahrens zur Kommunikation des Stadtumbauprozesses in Dessau unter dem Thema "Stadtumbau erzählen - Bürger aktivieren" ("Roter Faden") und die weitere Arbeitsrichtung

### Information:

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt vom 27.06.2006 wurde die Durchführung einer Ideen- und Gestaltungswerkstatt zur Kommunikation des Stadtumbauprozesses in Dessau unter dem Thema „Stadtumbau erzählen – Bürger aktivieren, („Roter Faden“) beschlossen und durch eine Information in der Sitzung des Ausschusses am 05.09.2006 ergänzt.

Bedingt durch verschiedene Einflüsse mussten in der Folge der ursprünglich geplante Ablauf des Verfahrens sowie die Teilnehmer modifiziert werden.

Die Teams unter Leitung von Frau Silja Tillner (Tillner und Partner ZT GmbH, Wien), Frau Prof. Rosmarie Müller (NRS-Team, Cham) und Herrn Thomas Mayer (Mayerarchitekten, Dessau) befassten sich mit der Aufgabe, Ideen, Materialien und Aktionen zur Kommunikation des Stadtumbauprozesses zu entwickeln.

Nach einer Auftaktveranstaltung am 08.12.2006 und anschließender Arbeitsphase präsentierten die Teams am 02.02.2007 vor dem Entscheidungsgremium ihre Ergebnisse. Daran schloss sich eine öffentliche Ausstellung der Arbeiten in der Kontaktstelle Stadtumbau sowie in der Stadtparkasse an. Die Arbeit des NRS-Teams bekam dabei die meiste Zustimmung der Ausstellungsbesucher.

Ein Entscheidungsgremium aus folgenden Personen

Frau Lohde als Vertreterin des Ausschusses für Bau, Stadtplanung, Vergabe und Umwelt,  
Herrn Puttkammer als Vertreter des Kulturausschusses,  
Herrn Bankert als Vertreter des Kunstbeirates,  
Herrn Gelies als Vertreter des Gestaltungsbeirates,  
Frau Dr. Beeck als Vertreterin des IBA-Büros und  
Herrn Gröger als Vertreter der Stadt Dessau

diskutierte und bewertete am 16.02.2007 die Entwürfe und Ideen.

Als Ergebnis fasste das Gremium den einstimmigen Beschluss, dass die Arbeit des NRS-Teams am besten den prozesshaften Charakter des Stadtumbaus zum Ausdruck bringt und den Grundgedanken der IBA unterstützt. Damit bietet sie die meisten Potenziale und die besten Voraussetzungen zur Weiterarbeit im Rahmen des Stadtumbaus.

Der Beitrag des NRS-Teams geht von einem Asphaltband als vielseitig nutzbarem Bewegungs- und Verbindungsraum für alle Bewohner und Akteure aus. Das Band stellt das Rückgrat des Landschaftszuges dar.

Das Asphaltband soll von Bewegungsfeldern und neu aktivierten Orten (Hot Spots) flankiert werden und die vorhandenen Claims anschließen. Wegmarkierungen, Ausstattungselemente und Lichtstelen vervollständigen diese Idee.

Potenziale zur Bürgeraktivierung werden z. B. durch eine Auftaktveranstaltung zur Vormarkierung des Weges durch Schüler mittels Fahnen oder durch die Einweihung eines ersten Abschnitts des Asphaltbandes im Rahmen des City-Laufs gesehen.

An Stelle der ursprünglich vorgesehenen Herstellung eines Prototypen ist geplant, das NRS-Team mit einer Vertiefung der Ansätze und Konkretisierung der Ideen zu beauftragen sowie in die weitere Planung im Bereich des Westgrünzugs einzubinden. Dies geschieht schon zu einem Workshop zum Landschaftszug vom 19. bis 23.03.2007 mit Beteiligung des IBA-Büros, des Planungsbüros Station C23 und externer Fachexperten. Über die Ergebnisse des Workshops werden zum Abschluss die Medien informiert.

Gegenstand der vertiefenden Untersuchungen zu den Elementen Asphaltband, Hot Spots, Bewegungsfeldern und Claims sollen u.a. die konkrete Definition des Weges, die Untersuchung von Materialalternativen an Stelle von Asphalt, Vorschläge für den Bau eines ersten Teilstücks und die Absteckung eines Teilabschnitts mit Fahnen im Rahmen öffentlicher Aktionen sein.

**Anlage:**

Beitrag des NRS-Teams zum Verfahren Kommunikation der Stadtumbauprozesses in Dessau unter dem Thema „Stadtumbau erzählen – Bürger aktivieren,, („Roter Faden“)

Für den Einreicher:

amt. Dezernent